



Rathaus, 1082 Wien

Telefon +43 (0)1 4000 89980
Fax +43 (0)1 4000 7135
post@staedtebund.gv.at
www.staedtebund.gv.at

DVR 0656097 | ZVR 776697963

Unser Zeichen:
23-03-(2018-1011)

bearbeitet von:
Mag.a Sautner DW 89990 | Manuela Scholz

elektronisch erreichbar:
saskia.sautner@staedtebund.gv.at

Bundesministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Konsumentenschutz

vi7@sozialministerium.at
BMI-III-1-Stellungnahmen@bmi.gv.at
legistik@bmbwf.gv.at
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Wien, 29. März 2019

**Bundesgesetz, mit dem das
Ausländerbeschäftigungsgesetz und das
Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz
geändert werden;
Geschäftszahl: BMASGK-433.001/0004-
VI/B/7/2019
Begutachtung; Stellungnahme**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zu dem mit Schreiben vom 28. Februar 2019 übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Ausländerbeschäftigungsgesetz und das Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz geändert werden, wird vom Österreichischen Städtebund wie folgt Stellung genommen:

Gegen den genannten Gesetzesentwurf werden keine Einwände erhoben.

Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass eine Neuzuwanderung zum Zweck der Absolvierung einer Lehrausbildung nicht möglich ist. Auch die Erteilung der Aufenthaltsbewilligung „Lehrlinge“ an Asylwerberinnen und Asylwerber ist ausgeschlossen, da bei einem laufenden Asylverfahren die Anwendbarkeit des Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetzes gemäß dessen §1 Abs. 2 ausgeschlossen ist. Eine Lösung für Asylwerberinnen und Asylwerber, die derzeit noch eine Lehre absolvieren, aber von der Abschiebung bedroht sind, wurde durch die Einführung der Aufenthaltsbewilligung „Lehrlinge“ nicht gefunden.

Aus Sicht der Städte und Gemeinden wäre dies eine wichtige Maßnahme zur Integration von AsylwerberInnen und MigrantInnen auf Gemeindeebene, sowie eine wichtige Maßnahme zur Stärkung von Klein- und Mittelbetrieben.

Abschließend darf angemerkt werden, dass eine Ausfertigung dieser Stellungnahme gleichzeitig ebenfalls an die Adresse begutachtungsverfahren@parlament.gv.at übermittelt wurde.

Mit freundlichen Grüßen



OSR Mag. Dr. Thomas Weninger, MLS
Generalsekretär